

**Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung
für den Master-Studiengang
Gesundheitsökonomie (GOEK)
an der Hochschule Stralsund**

vom 19. April 2023

Aufgrund von § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 39 Abs. 1 des Landeshochschulgesetzes (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1018), erlässt die Hochschule Stralsund die folgende Änderungssatzung für die Studienordnung des Master-Studienganges Gesundheitsökonomie (GOEK):

Artikel 1

Die Studienordnung für den Master-Studiengang Gesundheitsökonomie (GOEK) an der Hochschule Stralsund vom 21. Februar 2018, zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Master-Studiengang Gesundheitsökonomie (GOEK) an der Hochschule Stralsund vom 07. Mai 2021, wird wie folgt geändert:

1. Im § 8 Absatz 1 wird wie folgt verändert:

- a) in der Modulbeschreibung ‚GOEKM2200 Gesundheitsökonomische Evaluationen‘ wird in der 5. Zeile unter Studiensemester das Wort „Wintersemester“ gestrichen und durch „Sommersemester“ ersetzt.
- b) die bisherige Modulbeschreibung ‚GOEKM1200 Management im Gesundheitswesen‘ wird ersetzt durch die aus dem Anhang ersichtliche Fassung.
- c) die bisherige Modulbeschreibung ‚GOEKM1300 Qualitätsmanagement und Ethik im Gesundheitswesen‘ wird ersetzt durch die aus dem Anhang ersichtliche Fassung.
- d) die bisherige Modulbeschreibung ‚GOEKM1400 Biometrie und Planung klinischer Studien‘ wird ersetzt durch die aus dem Anhang ersichtliche Fassung.
- e) die bisherige Modulbeschreibung ‚GOEKM1500 Biostatistik‘ wird ersetzt durch die aus dem Anhang ersichtliche Fassung.
- f) die bisherige Modulbeschreibung ‚GOEKM2700 Unternehmens- & Personalführung in KMU‘ wird ersetzt durch die aus dem Anhang ersichtliche Fassung ‚GOEKM27000 Unternehmens- & Personalführung‘.
- g) die Modulbeschreibung ‚GOEKM4100 Health Technology Assessment‘ wird nach der Modulbeschreibung ‚GOEKM3900 Angewandte Forschung im Gesundheitswesen‘ in der aus dem Anhang ersichtlichen Fassung neu eingefügt.
- h) die Modulbeschreibung ‚GOEKM4200 Advanced Biostatistics‘ wird nach der Modulbeschreibung ‚GOEKM4100 Health Technology Assessment‘ in der aus dem Anhang ersichtlichen Fassung neu eingefügt.

2. Die Anlagen zur Studienordnung werden wie folgt geändert:

- a) Die Anlage I „Studienplan 3-semesteriger Studiengang“ erhält die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.
- b) Die Anlage II „Studienplan 4-semesteriger Studiengang“ erhält die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

- 1. Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage der Hochschule Stralsund in Kraft.
- 2. Diese Änderungssatzung gilt für Studierende, die im Wintersemester 2023/2024 an der Hochschule Stralsund für den Master-Studiengang Gesundheitsökonomie immatrikuliert wurden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Stralsund vom 28. März 2023 und der Genehmigung des Rektors vom 19. April 2023.

Stralsund, den 19. April 2023

**Der Rektor
der Hochschule Stralsund,
University of Applied Sciences,
Prof. Dr. Ralph Sonntag**

Veröffentlichungsvermerk:

Diese Satzung wurde am 20. April 2023 auf der Homepage der Hochschule Stralsund veröffentlicht.

„Anhang zu Artikel 1.b)“

Modulbeschreibung GOEKM1200 Management im Gesundheitswesen

Modul-Nr.	GOEKM1200
Modulbezeichnung:	Management im Gesundheitswesen
Art der Lehrveranstaltung:	Pflichtmodul
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls:	
Studiensemester:	Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Sprache:	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module / Studiengänge	Verwendbar für gesundheitswissenschaftliche Studiengänge
SWS:	4 SWS
Lehr- und Lernformen des Moduls	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übungen
Arbeitsaufwand:	180 Stunden (116 Eigenstudium; 64 Kontaktstunden)
Kreditpunkte:	6 ECTS-Punkte
Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine
Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Wissen und Verstehen:</u> Studierende kennen sowohl die (gesetzlichen) Rahmenbedingungen in welchen Gesundheitsunternehmen agieren sowie der daraus abgeleiteten Ziele und Instrumente des Managements. Außerdem erkennen Studierende Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Themengebieten des Managements im Gesundheitswesen.</p> <p><u>Anwendung von Wissen und Verstehen:</u> Studierende können ihre Fähigkeiten hinsichtlich des Managements im Gesundheitswesen in Stabsstellen von Verbänden des Gesundheitswesens, Krankenversicherungen, Krankenhäusern, ärztlichen Versorgungszentren, Reha-Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen an-wenden.</p> <p><u>Beurteilungen abgeben:</u> Studierende können Problemstellungen im Management des Gesundheitswesens analysieren, bearbeiten und selbständig darstellen. Sie referieren Auswirkungen der erkannten Probleme und urteilen fachgerecht.</p> <p><u>Kommunikation:</u> Studierende sind in der Lage, komplexe praxisbezogene Problemstellungen hinsichtlich des Managements von Gesundheitseinrichtungen zu erkennen, sachgerecht zu formulieren und zu bearbeiten.</p> <p><u>Lernstrategien:</u></p>

	Durch die selbstständige Entwicklung von Problemlösungen und die argumentative Begründung dieser, erlernen Studierende eine praxisnahe Handlungsorientierung. Auswirkungen, welche durch die Änderung von Einflussfaktoren in Gesundheitsbetrieben entstehen, können Studierende einschätzen und beurteilen.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das deutsche Krankenversicherungssystem • Krankenhausfinanzierung und Krankenhausmanagement • Ambulante ärztliche Versorgung: Steuerung und Vergütung • Ambulante und stationäre Pflege
Studien-/Prüfungsleistungen:	Experimentelle Arbeit (40 Stunden)

„Anhang zu Artikel 1.c)“

Modulbeschreibung GOEKM1300 Qualitätsmanagement und Ethik im Gesundheitswesen

Modul-Nr.	GOEKM1300
Modulbezeichnung:	Qualitätsmanagement und Ethik im Gesundheitswesen
Art der Lehrveranstaltung:	Pflichtmodul
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls:	
Studiensemester:	Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Sprache:	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module / Studiengänge	Verwendbar für gesundheitswissenschaftliche Studiengänge
SWS:	4 SWS
Lehr- und Lernformen des Moduls	4 SWS Vorlesung
Arbeitsaufwand:	180 Stunden (116 Eigenstudium; 64 Kontaktstunden)
Kreditpunkte:	6 ECTS-Punkte
Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine
Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Wissen und Verstehen:</u> Die Studierenden verstehen die Bedeutung des Qualitätsmanagements im Bereich des Gesundheitswesens und haben Kenntnisse über die Instrumente und Einsatzmöglichkeiten sowie die zentralen Implikationen für das Management von Gesundheitseinrichtungen. Außerdem haben die Studierenden einen Überblick über grundlegenden und aktuellen ethischen Fragestellungen der Gesundheitswirtschaft.</p> <p><u>Anwendung von Wissen und Verstehen:</u> Im Qualitätsmanagement können Studierende die zielgerichtete Beeinflussung von Eigenschaften und Merkmalen eines Produktes oder einer Leistung, die sich auf deren Eignung zur Erfüllung gegenüber den Erfordernissen der Kunden sowie der Anbieter bezieht interpretieren. Sind sie in der Lage, sich mit gesundheitsethischen Sachverhalten auseinanderzusetzen und in den behandelten Konfliktfällen Zusammenhänge zu erfassen und Leitlinien zur Problemlösung zu entwickeln.</p> <p><u>Beurteilungen abgeben:</u> Durch das Verständnis des theoretischen Hintergrunds des Qualitätsmanagements sind Studierende in der Lage Methoden wie z.B. Total Quality Management, Zertifizierung und Qualitätspreise zu vergleichen und</p>

	<p>anzuwenden. Durch das erlangte Fachwissen können sie aus ethischer Sicht fachgerechte Schlüsse aus Problemstellungen, beispielsweise ärztlicher Behandlungsauftrag und ärztliche Pflichten, Forschung am Menschen, Tod und Sterben und Stammzellforschung ziehen und dadurch zu einer begründeten Entscheidung gelangen.</p> <p><u>Kommunikation:</u> Darüber hinaus erkennen Studierende allgemeine Grundlagen der evidenzbasierten Medizin sowie spezifische Probleme des Qualitätsmanagements in der Medizin. So können sie Aufgaben und Problemstellungen des Diagnose- und Therapiemanagements erkennen und sachgerecht formulieren. Im Bereich der Ethik im Gesundheitswesen sind Studierende in der Lage, konträre Positionen wahrzunehmen, zu evaluieren und Lösungsvorgänge zu organisieren.</p> <p><u>Lernstrategien:</u> Im Qualitätsmanagement sind Studierende in der Lage, Leitlinien zur Lösung von Streitpunkten zu erarbeiten und diese zu beurteilen. Im ethischen Bereich wird der Umgang mit Spannungsfeldern, welche durch die scheinbare Gegensätzlichkeit Ethik versus Rentabilität entstehen in gemeinsamen Diskussionen erörtert. Die erworbenen Kenntnisse der Vorlesung werden anhand von Fallbeispielen sowie durch Lektüre von weiterführenden Texten vertieft.</p>
<p>Inhalt:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Ansätze der Qualitätsgestaltung im Gesundheitswesen • Qualitätsmessung und Qualitätsbewertung in Gesundheitseinrichtungen • Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements • Prozessorientierung im Qualitätsmanagement • Kundenorientierung im Qualitätsmanagement • Mitarbeiterorientierung im Qualitätsmanagement • Zertifizierung und externe Qualitätsevaluation • Ethische Diskussion verschiedener Themenfelder im Bereich des Gesundheitswesens: <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Theorien • Prinzipienorientierte Falldiskussion • Corona-Maßnahmen • Impfen • Stammzellforschung • Pränatal-und Präimplantationsdiagnostik • Allokation: Rationierung und Priorisierung • Organtransplantation
<p>Studien-/Prüfungsleistungen:</p>	<p>Experimentelle Arbeit (40 Stunden)</p>

„Anhang zu Artikel 1.d)“

Modulbeschreibung GOEKM1400 Biometrie und Planung klinischer Studien

Modul-Nr.	GOEKM1400
Modulbezeichnung:	Biometrie und Planung klinischer Studien
Art der Lehrveranstaltung:	Pflichtmodul
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls:	
Studiensemester:	Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Sprache:	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module / Studiengänge	Verwendbar für gesundheitswissenschaftliche Studiengänge
SWS:	4 SWS
Lehr- und Lernformen des Moduls	2 Vorlesung, 2 Übung
Arbeitsaufwand:	180 Stunden (116 Eigenstudium; 64 Kontaktstunden)
Kreditpunkte:	6 ECTS
Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Basiswissen Statistik, insbesondere deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie und einfache schließende Statistik
Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Wissen und Verstehen:</u> Die Studierenden kennen die verschiedenen Phasen einer pharmazeutischen Medikamentenentwicklung, sowie die Bedeutung, das Ziel und den Ablauf klinischer Studien. Insbesondere verstehen sie die biometrischen und ökonomischen Aspekte einer klinischen Studie.</p> <p><u>Anwendung von Wissen und Verstehen:</u> Die Studierenden sind in der Lage die Vor- und Nachteile verschiedener Studiendesigns zu evaluieren und durch eine präzise Fallzahlplanung vorab einen genauen Überblick über die Dauer und die Kosten einer Studie zu verschaffen. Sie transferieren ihre erworbenen Methodenkenntnisse problemlos auf neu geplante klinische Studien.</p> <p><u>Beurteilungen abgeben:</u> Die Studierenden können für eine klinische Studie das passende Studiendesign wählen und sie somit hinsichtlich verschiedener, insbesondere ökonomischer, Aspekten optimieren. Auch während der Studie können sie deren Verlauf beurteilen, Prioritäten setzen und Interimsentscheidungen treffen.</p> <p><u>Kommunikation:</u> Die Studierenden kennen die besondere Bedeutung der Pre-Spezifikation und Dokumentation klinischer Studien (ICH E3) und können die wesentlichen Elemente einer</p>

	<p>klinischen Studie dokumentieren und sachgerecht kommunizieren. Sie wissen auf welche Aspekte, insbesondere bei der Datenerhebung und dem Datenmanagement, besonders zu achten sind.</p> <p><u>Lernstrategien:</u></p> <p>Um die in klinischen Studien besonders wichtige Teamfähigkeit zu fördern, kann bei Übungen und der Prüfungsleistung die Bearbeitung im Team erfolgen. In diesem Fall sind jedoch stets auch die individuellen Eigenleistungen auszuweisen und z.B. in der Präsentation der Ergebnisse unter Beweis zu stellen. Die praktische Arbeit mit aktuellen internationalen Richtlinien und verschiedener Software fördert das Problembewusstsein und die Vertiefung des erlernten Wissens.</p>
<p>Inhalt:</p>	<p>Die Inhalte dieses Moduls orientieren sich an folgenden Gesichtspunkten einer klinischen Studie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienhypothesen • Studiendesigns • Bias, Randomisierung und Verblindung • Multiples Testen • Fallzahlplanung • Simulationsstudien • Adaptive Designs •
<p>Studien-/Prüfungsleistungen:</p>	<p>Experimentelle Arbeit (40 Stunden)</p>

„Anhang zu Artikel 1.e)
Modulbeschreibung GOEKM1500 Biostatistik

Modul-Nr.	GOEKM1500
Modulbezeichnung:	Biostatistik
Art der Lehrveranstaltung:	Pflichtmodul
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls:	
Studiensemester:	Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Sprache:	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module / Studiengänge	Verwendbar für gesundheitswissenschaftliche Studiengänge
SWS:	4 SWS
Lehr- und Lernformen des Moduls	2 Vorlesungen, 2 Übungen
Arbeitsaufwand:	180 Stunden (116 Eigenstudium; 64 Kontaktstunden)
Kreditpunkte:	6 ECTS-Punkte
Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Basiswissen Statistik, insbesondere deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie und einfache schließende Statistik
Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Wissen und Verstehen:</u> Die Studierenden verstehen die Aufgaben, Relevanz und zentrale Bedeutung der Biostatistik in klinischen Studien. Sie beherrschen eine Vielzahl von speziellen biostatistischen Instrumenten und Konzepten.</p> <p><u>Anwendung von Wissen und Verstehen:</u> In Fallstudien wenden die Studierenden die erworbenen statistischen Methoden und Konzepte konkret und anhand realer Datensätze an. Somit vertiefen sie ihre Erkenntnisse und sind in der Lage, die erworbenen Fähigkeiten auf neue Sachverhalte zu transferieren.</p> <p><u>Beurteilungen abgeben:</u> Anhand fundierter und begründeter Entscheidungen wählen die Studierenden in jeder neuen Sachlage die geeignete Auswertungsstrategie. Sie beachten und überprüfen hierbei insbesondere die notwendigen Voraussetzungen der statistischen Methoden.</p> <p><u>Kommunikation:</u> Die Studierenden lernen in theoretischen und praktischen Übungen ihre Aufgaben strukturiert umzusetzen und ihre Ergebnisse adäquat zu dokumentieren, zu kommunizieren und zu verteidigen.</p> <p><u>Lernstrategien:</u></p>

	<p>Bei den theoretischen und praktischen Übungen besitzt die Eigenständigkeit Priorität, es kann jedoch in gewissem Maße ebenfalls eine Bearbeitung im Team erfolgen. Die praktische Arbeit mit einer speziellen Statistiksoftware fördert das Problembewusstsein, einen alternativen Zugang zur Materie und die Vertiefung des erlernten Wissens.</p>
<p>Inhalt:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Auswertungsmethoden klinischer Daten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ (Generalisierte) lineare Modelle <ul style="list-style-type: none"> ▪ Varianzanalyse ▪ Kovarianzanalyse ▪ Logistische Regression ▪ Poisson-Regression ○ Mixed Model with Repeated Measurements (MMRM) ○ Überlebenszeitanalyse <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kaplan-Meier Analysen ▪ Log-Rank Test ▪ Cox-Regression ○ Bayesianische Statistik ○ ...
<p>Studien-/Prüfungsleistungen:</p>	<p>Klausur 2 Stunden</p>

Modulbeschreibung GOEKM2700 Unternehmens- & Personalführung

Modul-Nr.:	GOEKM2700
Modulbezeichnung:	Unternehmens- und Personalführung
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Rasa Rollberg
Art der Lehrveranstaltung:	Wahlpflichtmodul
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls:	- Personalmanagement - Veränderungsmanagement und Führung
Studiensemester:	Wintersemester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Häufigkeit des Moduls:	Jährlich
Sprache:	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module / Studiengänge:	Verwendbar für betriebswirtschaftliche Studiengänge
SWS:	4 SWS
Lehr- und Lernformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht mit studentischen Vorträgen und Diskussionen
Arbeitsaufwand:	180 Stunden (116 Eigenstudium; 64 Kontaktstunden)
Kreditpunkte:	6 ECTS-Punkte
Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Grundkenntnisse des Personalmanagements und der strategischen Unternehmensführung
Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Wissen und Verstehen:</u> Die Studenten verstehen, dass Dynamik und Schnelllebigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft Veränderungen in den Unternehmen und Non-Profit-Organisationen hervorrufen, die vom Management unter Berücksichtigung der strategischen Ziele mit Instrumenten der personal- und sachbezogenen Führung zu bewältigen sind. Sie kennen nicht nur mit dem Wandel einhergehende Herausforderungen, sondern auch Ansätze und Instrumente, um eine Transformation in Unternehmen erfolgreich zu meistern.</p> <p><u>Anwendung von Wissen und Verstehen:</u> Die Studenten sind in der Lage, die vier strategischen Aktionsparameter der Unternehmensführung als interdependent zu begreifen und Gestaltungsoptionen des strategischen, organisatorischen, technologischen und kulturellen Wandels zu entwickeln. Sie können verschiedene Instrumente des Personalmanagements in der Praxis anwenden. Sie erwerben notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten, um Veränderungsmaßnahmen in Unternehmen erfolgreich</p>

	<p>zu planen und zu steuern. Sie sind darüber hinaus in der Lage, Widerstände gegen die Veränderungsmaßnahmen zu antizipieren und mit Hilfe geeigneter Methoden und Techniken erfolgreich zu überwinden.</p> <p><u>Beurteilungen abgeben:</u> Komplexe Problemstellungen des Managements werden analysiert, Lösungen werden entwickelt, beurteilt und kritisch hinterfragt.</p> <p><u>Kommunikation:</u> Die Teilnehmer können eigene Ergebnisse zielgruppenorientiert aufbereiten und präsentieren. Sie werden in ihrer wissenschaftlichen Diskussionsfähigkeit trainiert, d.h. in die Lage versetzt, Standpunkte zu kommunizieren und zu vertreten, abweichende Ansichten zu reflektieren und konstruktiv zu kritisieren sowie mit der Kritik anderer umzugehen.</p> <p><u>Lernstrategien:</u> Problembewusstsein und Problemlösungskompetenzen werden gefördert.</p>
<p>Inhalt:</p>	<p><u>Personalmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalbedarfsermittlung, • Personalbeschaffungsplanung, • Personaleinsatzplanung, • Arbeitsgestaltung, • Personalentwicklungsplanung, • Personalführung, -motivation und -bindung, • Anreizsystemgestaltung, • Personalfreisetzungsplanung. <p><u>Veränderungsmanagement und Führung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategie, Struktur, Technologie und Kultur als strategische Aktionsparameter der Unternehmensführung • Wettbewerbs-, Wachstums- und Kompetenz-Markt-Strategien • Externe und interne Treiber des unternehmerischen Wandels • Ziele und Aktionsparameter des Veränderungsmanagements • Formen, Hemmnisse, Erfolgs- und Misserfolgskriterien des Wandels • Ausgewählte Transformationsmodelle und aktionsparameterbezogene Change-Management-Ansätze
<p>Studien-/Prüfungsleistungen:</p>	<p>Experimentelle Arbeit (40 Stunden)</p>

„Anhang zu Artikel 1.g)“

Modulbeschreibung GOEKM4100 Health Technology Assessment

Modul-Nr.:	GOEKM4100
Modulbezeichnung:	Health Technology Assessment (HTA)
Art der Lehrveranstaltung:	Wahlpflichtmodul
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls:	
Studiensemester:	Wintersemester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Häufigkeit des Moduls:	Jährlich
Sprache:	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module / Studiengänge:	Verwendbar für gesundheitswissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Studiengänge
SWS:	4 SWS
Lehr- und Lernformen des Moduls:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übungen
Arbeitsaufwand:	180 Stunden (116 Eigenstudium; 64 Kontaktstunden)
Kreditpunkte:	6 ECTS-Punkte
Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine
Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Wissen und Verstehen:</u> Die Studierenden verstehen den auf wissenschaftlicher Evidenz basierenden Prozess zur systematischen Bewertung von Gesundheitstechnologien. Die Studierenden kennen die gesundheitspolitische Bedeutung von HTA-Berichten für Entscheidungsträger im Gesundheitswesen und können diese am Beispiel erläutern.</p> <p><u>Anwendung von Wissen und Verstehen:</u> Die Studierenden können die Ergebnisse der unterschiedlichen Bewertungsdimensionen (u.a. Wirksamkeit und Sicherheit) von HTA-Berichten zusammenstellen, diese kritisch bewerten und vorstellen. Die Studierenden sind in der Lage Studienergebnisse verschiedener Studien mittels eigenständig durchgeführter Metaanalysen zu aggregieren.</p> <p><u>Beurteilungen abgeben:</u> Studierende können Problemstellungen bei der Bewertung von neuen Gesundheitstechnologien analysieren, bearbeiten und selbständig darstellen. Die Studierenden sind in der Lage, Ergebnisse von HTA-Berichten kritisch zu bewerten und auf die Übertragbarkeit in das deutsche Gesundheitssystem zu überprüfen.</p>

	<p><u>Kommunikation:</u> Die Studierenden kennen die besondere Bedeutung der Vorab-Definition der für die HTA-Erstellung verwandten Methoden und die erforderliche Dokumentation der wesentlichen Prozessschritte. Sie sind in der Lage praxisbezogene Problemstellungen hinsichtlich der Beurteilung von Gesundheitstechnologien zu erkennen, sachgerecht zu formulieren und zu bearbeiten und die Herausforderungen bei der HTA-Erstellung zu benennen.</p> <p><u>Lernstrategien:</u> Die praktische Erarbeitung der Lerninhalte anhand aktueller nationaler und internationaler HTA-Berichte sowie die eigene Bearbeitung von Teilprozessen im Rahmen eines HTAs dienen der Vertiefung des erlernten Wissens. Um die bei der Erstellung eines HTAs besonders wichtige Teamfähigkeit zu fördern, kann bei Übungen und der Prüfungsleistung die Bearbeitung im Team erfolgen. In diesem Fall sind jedoch stets auch die individuellen Eigenleistungen auszuweisen und z.B. in der Präsentation der Ergebnisse unter Beweis zu stellen.</p>
<p>Inhalt:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte von HTA in Deutschland und international • HTA im Prozess der Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen • HTA-Erstellung Schritt für Schritt, Vorstellung des multidisziplinäres Methodenspektrum in der HTA-Erstellung • systematischer Review und Metaanalyse als Kernelement von HTA-Berichten • Qualitätsbewertung von HTAs
<p>Studien-/Prüfungsleistungen:</p>	<p>Experimentelle Arbeit (40 Stunden)</p>

„Anhang zu Artikel 1.h)“

Modulbeschreibung GOEKM4200 Advanced Biostatistics

Module-Code	GOEKM4200
Module description	Advanced Biostatistics
Kind of module	Compulsory elective module (Wahlpflichtmodul)
If necessary courses of the module	
Study semester	Winter term
Duration of the module	One semester
Frequency of the offered module	Annually (winter term)
Language of tution	English
Applicability of module	Relevant for health care study programs
SWS	4 SWS
Learning methods of the module	Lectures, seminars, exercises
Workload and its composition	180 hours (64 contact time, 116 self-study)
ECTS	6 ECTS
Prerequisites exam regulation	none
Recommended prerequisites	Basic knowledge in statistics, especially descriptive statistics, probability theory and inferential statistics. In addition the course content of “Biostatistik” (GOEKM1500)
Qualification objectives and learning objectives	<p><u>Knowledge and understanding:</u></p> <p>Students possess a broader and deeper understanding about biostatistical analyses. They know which problems occur in praxis handling clinical data (e.g. missing data, distribution abnormalities or unfulfilled requirements).</p> <p><u>Applying knowledge and understanding:</u></p> <p>Students are able to apply various biostatistical instruments and concepts to conduct sophisticated statistical analyses. In case-studies they apply their obtained skills on real data-sets, which underlie all possible problems occurring in reality (missing data, zero-inflated, non-normality, etc.). They will be able to transfer their obtained knowledge to new situations in praxis.</p> <p><u>Making judgements</u></p> <p>Prior to the analysis, students will judge the given situation not only with respect to the correct analysis strategy, but also with respect to possible problems and necessary prior modification or adaptation steps.</p> <p><u>Communication</u></p> <p>In theoretical and applied exercises, students learn to structure their tasks and document, communicate and defend their results appropriately.</p> <p><u>Learning skills</u></p>

	Priority will be on independently mastering the theoretical and applied challenges, however team work will also be part of the course. Utilizing a statistical software to obtain results will offer a differential approach to course content and deepen problem awareness and understanding of acquired course content.
Syllabus Module	Advanced biostatistical methods to handle and analyze clinical data, like: <ul style="list-style-type: none"> - Missing imputation - Non-parametric testing procedures - Analyzing zero-inflated data - Alaysis methods in case of overdispersion - Modell selection procedures - Machine learning in medicine and development of own artificial intelligence in clinical diagnostic - ...
Assessment methods and duration of examination	Experimentelle Arbeit (40 hours)

Eine Immatrikulation erfolgt im Sommer- und Wintersemester

Kompetenzfeld	Modul-Code	Bereich / Modul bzw. Lehrveranstaltung	Typ	PL	Immatrikulation im Wintersemester					
					1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.	
					Immatrikulation im Sommersemester					
					2. Sem.		1. Sem.		3. Sem.	
					SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
		Pflichtbereich								
Fachkompetenz Gesundheitsökonomik	GOEKM1000	Gesundheitsökonomik A: Nachfrage nach medizinischen Leistungen und Krankenversicherungsmarkt	P	K2	4	6				
	GOEKM1100	Gesundheitsökonomik B: Angebot von medizinischen Leistungen und Vergütung von Leistungserbringern	P	K2			4	6		
Fachkompetenz Gesundheitsmanagement	GOEKM1200	Management im Gesundheitswesen	P	EA	4	6				
	GOEKM1300	Qualitätsmanagement und Ethik im Gesundheitswesen	P	EA			4	6		
Fachkompetenz Biostatistik	GOEKM1400	Biometrie und Planung klinischer Studien	P	EA	4	6				
	GOEKM1500	Biostatistik	P	K2			4	6		
Fachkompetenz Medizin (für Wiwis)	GOEKM1600	Anatomie und Physiologie	P	K2 (b./nb.)	4	6				
	GOEKM1700	Pathophysiologie und Krankheitslehre	P	K2 (b./nb.)	4	6				
ODER										
Fachkompetenz BWL / VWL (Nicht-Wiwis)	GOEKM1800	Volkswirtschaftslehre	P	K2 (b./nb.)			4	6		
	GOEKM1900	Grundlagen BWL und Buchführung	P	K2 (b./nb.)	4	6				
	GOEKM2000 - GOEKM3600; GOEKM3800	Wahlpflichtmodule 1 und 2	siehe Katalog				8	12		

	- GOEKM4200									
	GOEKM3700	Master-Thesis mit Kolloquium								
Master-Thesis mit Kolloquium	GOEKM3710	Thesis	P							28
	GOEKM3720	Kolloquium	P	MP						2
	Gesamt				20*	30*	20*	30*	-	30

* Studierende ohne wirtschaftswissenschaftlichen Hintergrund (Nicht-Wiwis) müssen im ersten Wintersemester ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 4 SWS/6 ECTS absolvieren und entsprechend im ersten Sommersemester ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 4 SWS/6 ECTS weniger absolvieren.

Wahlpflichtkatalog

Kompetenzfeld	Modul-Code	Bereich / Modul	Typ	PL	Wintersemester		Sommersemester	
					SWS	ECTS	SWS	ECTS
		Katalog: Vertiefung Wahlpflichtmodule						
Fachkompetenz Gesundheitsmanagement & Gesundheitsökonomie	GOEKM2000	Vertiefung Management im Gesundheitswesen	WPF	EA			4	6
	GOEKM2100	Pharmabetriebslehre	WPF	EA	4	6		
	GOEKM2200	Gesundheitsökonomische Evaluationen	WPF	PA			4	6
	GOEKM2300	Organisation und Durchführung klinischer Studien	WPF	PA			4	6
	GOEKM3800	Management und Controlling im Krankenhaus	WPF	K2			4	6
	GOEKM3900	Angewandte Forschung im Gesundheitswesen	WPF	EA	4	6		
Fachkompetenz Biostatistik	GOEKM4100	Health Technology Assessment	WPF	EA	4	6		
	GOEKM4200	Advanced Biostatistics	WPF	EA	4	6		
Fachkompetenz Informationssysteme	GOEKM2400	Gesundheitsinformationssysteme	WPF	EA	4	6		
	GOEKM2500	Krankenhausinformationssysteme	WPF	EA			4	6
	GOEKM2600	Telemedizinische Systeme	WPF	EA			4	6
Fachkompetenz BWL	GOEKM2700	Unternehmens- & Personalführung	WPF	EA	4	6		
	GOEKM2800	Marketing & Gesundheit	WPF	PA			4	6
	GOEKM4000	Medizinrecht	WPF	K2	4	6		
Fachkompetenz Datenmanagement	GOEKM2900	Business Intelligence	WPF	K2 mit EA	4	6		
	GOEKM3000	Enterprise Resource Planning im Gesundheitswesen	WPF	EA			4	6
	GOEKM3100	Geschäftsprozessmodellierung und -steuerung	WPF	PA	4	6		

	GOEKM3200	Einführung Business Warehouse	WPF	K2			4	6
Fach- kompetenz IT-Sicherheit	GOEKM3300	Rechnernetze	WPF	K2			4	6
	GOEKM3400	Netzwerksicherheit	WPF	EA	4	6		
	GOEKM3500	Systemsicherheit	WPF	EA			4	6
Persönlich- keits- entwicklung	GOEKM3600	Karriereplanung im Gesundheitswesen	WPF	EA			4	6

(wechselnde Inhalte möglich)

Erläuterungen:

L = Labor, P = Pflichtmodul, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung, WPF = Wahlpflichtmodul, K 1/2 = schriftliche Prüfung 1/2 Stunden, PA = Projektarbeit, MP = mündl. Prüfung, EA = experimentelle Arbeit

Kompetenzfeld	Modul-Code	Bereich / Modul bzw. Lehrveranstaltung	Typ	PL	Immatrikulation im Wintersemester								
					1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		
					Immatrikulation im Sommersemester								
					2. Sem.		1. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		
					SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	
		Pflichtbereich											
Fachkompetenz Gesundheitsökonomik	GOEKM1000	Gesundheitsökonomik A: Nachfrage nach medizinischen Leistungen und Krankenversicherungsmarkt	P	K2	4	6							
	GOEKM1100	Gesundheitsökonomik B: Angebot von medizinischen Leistungen und Vergütung von Leistungserbringern	P	K2			4	6					
Fachkompetenz Gesundheitsmanagement	GOEKM1200	Management im Gesundheitswesen	P	EA	4	6							
	GOEKM1300	Qualitätsmanagement und Ethik im Gesundheitswesen	P	EA			4	6					
Fachkompetenz Biostatistik	GOEKM1400	Biometrie und Planung klinischer Studien	P	EA	4	6							
	GOEKM1500	Biostatistik	P	K2			4	6					
Fachkompetenz Medizin (für Wiwis)	GOEKM1600	Anatomie und Physiologie	P	K2 (b./nb.)	4	6							
	GOEKM1700	Pathophysiologie und Krankheitslehre	P	K2 (b./nb.)	4	6							
ODER													
Fachkompetenz BWL / VWL	GOEKM1800	Volkswirtschaftslehre	P	K2 (b./nb.)			4	6					
	GOEKM1900	Grundlagen BWL und Buchführung	P	K2	4	6							

(Nicht-Wiwis)				(b./nb.)									
	GOEKM2000 – GOEKM3600; GOEKM3800 – GOEKM4200	Wahlpflichtmodule* 1 und 2		siehe Katalog			8	12					
		Wahlpflichtmodule* 3 bis 7		siehe Katalog					20	30			
	GOEKM3700	Master-Thesis mit Kolloquium											30
Master-Thesis mit Kolloquium	GOEKM3710	Thesis	P										28
	GOEKM3720	Kolloquium	P	MP									2
		Gesamt				20*	30*	20*	30*	20**	30**	--	30

* Studierende ohne wirtschaftswissenschaftlichen Hintergrund (Nicht-Wiwis) müssen im ersten Wintersemester ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 4 SWS/6 ECTS absolvieren und entsprechend im ersten Sommersemester ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 4 SWS/6 ECTS weniger absolvieren.

** Mindestens 8 SWS = 12 ECTS (2 Module) der Auswahlmodule sind aus dem Kompetenzfeld „Gesundheitsmanagement“ auszuwählen.

Wahlpflichtkatalog

Kompetenzfeld	Modul-Code	Bereich / Modul	Typ	PL	Wintersemester		Sommersemester	
					SWS	ECTS	SWS	ECTS
		Katalog: Vertiefung Wahlpflichtmodule**						
Fachkompetenz Gesundheitsmanagement & Gesundheitsökonomie	GOEKM2000	Vertiefung Management im Gesundheitswesen	WPF	EA			4	6
	GOEKM2100	Pharmabetriebslehre	WPF	EA	4	6		
	GOEKM2200	Gesundheitsökonomische Evaluationen	WPF	PA			4	6
	GOEKM2300	Organisation und Durchführung klinischer Studien	WPF	PA			4	6
	GOEKM3800	Management und Controlling im Krankenhaus	WPF	K2			4	6
	GOEKM3900	Angewandte Forschung im Gesundheitswesen	WPF	EA	4	6		
	GOEKM4100	Health Technology Assessment	WPF	EA	4	6		
Fachkompetenz Biostatistik	GOEKM4200	Advanced Biostatistics	WPF	EA	4	6		
Fachkompetenz Informationssysteme	GOEKM2400	Gesundheitsinformationssysteme	WPF	EA	4	6		
	GOEKM2500	Krankenhausinformationssysteme	WPF	EA			4	6
	GOEKM2600	Telemedizinische Systeme	WPF	EA			4	6
	GOEKM2700	Unternehmens- & Personalführung	WPF	EA	4	6		
	GOEKM2800	Marketing & Gesundheit	WPF	PA			4	6

Fach- kompetenz BWL	GOEKM4000	Medizinrecht	WPF	K2	4	6		
Fach- kompetenz Daten- management	GOEKM2900	Business Intelligence	WPF	K2 mit EA	4	6		
	GOEKM3000	Enterprise Resource Planning im Gesundheitswesen	WPF	K2			4	6
	GOEKM3100	Geschäftsprozessmodellierung und -steuerung	WPF	PA	4	6		
	GOEKM3200	Einführung Business Warehouse	WPF	K2			4	6
Fach- kompetenz IT-Sicherheit	GOEKM3300	Rechnernetze	WPF	K2			4	6
	GOEKM3400	Netzwerksicherheit	WPF	EA	4	6		
	GOEKM3500	Systemsicherheit	WPF	EA			4	6
Persönlich- keits- entwicklung	GOEKM3600	Karriereplanung im Gesundheitswesen	WPF	EA			4	6

(wechselnde Inhalte möglich)

Erläuterungen:

L = Labor, P = Pflichtmodul, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung, WPF = Wahlpflichtmodul, K 1/2 = schriftliche Prüfung 1/2 Stunden, PA = Projektarbeit, MP = mündl. Prüfung, EA = experimentelle Arbeit